Raths-Protokoll
aufgenommen am 12. Oktober 1884 über die diesjährige II. ausserordentliche Sitzung des Gemeinderathes der k. k. l. f. Stadt Steyr.

Gegenwärtige:

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister kaiserlicher Rath Georg Pointner.
Der Herr Vicebürgermeister Leopold Putz.

Die Herren Gemeinderäthe:

Anzengruber Leopold
Landsiedl Anton
Dittmann Johann
Mayr Anton
Göppl Emil
Mayr Johann
Huber Leopold
Olbrich Hugo
Jäger Anton v. Waldau
Perz Mathias
Jäger Franz v. Waldau
Redl Johann
Klein Wilhelm
Turek Josef

Schriftführer Herr Stadt Secretär Fritz Hähnel.
Entschuldigt haben sich die Herren G. R. Friedrich Brandl, Josef Haller, Karl Holub u. Jakob Kautsch.

Tagesordnung

I. Beschlussfassung über die Anträge des für die Aufarbeitung der Ausstellungsschlussarbeiten eingesetzten Comites.
II. Ansuchen der hiesigen Theater Direction um Auflösung des Theaterpacht Vertrages und Ausfolgung der Caution.

Beginn der Sitzung um 10 Uhr Vormittags.

Der Herr Vorsitzende constatirt die Beschlussfähigkeit erklärt die Sitzung für eröffnet, ersucht zu Verifikatoren des heutigen Sitzungs-Protokolles die Herren G. R. Anton Mayr und Johann Redl und referirt sodann wie folgt:

I. Das Comite für die Aufarbeitung der Ausstellungsschlussarbeiten hat in seiner Sitzung vom 3. Oktober l.Js. nach eingehender Berathung über die ihm vorgelegenen Einläufe sich über folgende Anträge geeinigt und empfiehlt dieselben dem löblichen Gemeinderathe zur Annahme wie folgt:

1. Anlässlich der mitgetheilten Zuschrift des Central-Comites wegen eventuellen Ankaufes der Gebäude am Ausstellungsplatze beantragt das Comité, dem Herrn General Director Josef Werndl für seine ausserordentliche und munificente Förderung und Unterstützung des Ausstellungs-Unternehmens durch eine Deputation bestehend aus dem Herrn Bürgermeister und mehreren Gemeinderäthen den Dank der Stadt zu übermitteln und bei diesem Anlasse seine Wohlmeinung einzuholen, ob er das fernere Verbleiben der Baulichkeiten auf seinem Grunde, die Belassung der Wasserzuleitung und der Lampenträger am Ausstellungsplatze gestatten würde.

Das Bauamt sei zu beauftragen, sich über die Stabilität der Gebäude am Ausstellungsplatze und über deren weiteren Erhaltungskosten eingehend zu aeussern. Herr Josef Huber sei zu befragen, ob er der Gemeinde die Röhren der Wasserleitung am Ausstellungsplatze weiters leihweise überlassen wurde. Der Gewerbeverein in Steyr sei über seine Meinung bezüglich der eventuellen Errichtung eines jährlichen Industrie Marktes in Steyr zu befragen.
Sollten diese Vorschläge vom löblichen Gemeinderathe angenommen werden, so sei hievon das Central Comite mit dem Bemerken zu verständigen, daß es den Zimmermeistern frei stehe, bis zur endgiltigen Erledigung der in Rede stehenden Frage ihre Gebäude stehen zu lassen oder abzubrechen.

Der Herr Vorsitzende theilt mit, daß Herr Josef Huber sich mittelst Zuschrift vom 9. l. Mts. bereit erklärte, die Wasserleitungs-Röhren am Ausstellungs-Platze der Gemeinde gegen eine Ablösungssumme von 100 fl ins Eigenthum zu überlassen.
Diese Zuschrift werde vorläufig zur Kenntniß genommen.

Hierauf wird ohne Debatte der Comiteantrag angenommen und beschlossen, daß sich obig besagte Deputation bestehend aus dem Herrn Bürgermeister und den Herren G. R. Leopold Huber, Anton Mayr, und Johann Redl bereits morgen Vormittags zum Herrn General Director Josef Werndl begeben möge. Z. 10034.

2. Herr Julius Huber Zimmermeister in Steyr hat der Stadt den von ihm am Volksfestplatze erbauten Musik-Pavillon unter der Bedingung zum Geschenke angeboten, daß besagter Pavillon auf seinem jetzigen Platze belassen werde.
Das Comite beantragt dieses Geschenk dankend anzunehmen.
Wird einstimmig zum Beschlusse erhoben. - Z. 9736.

3. Wird einstimmig beschlossen die Rechnung der Frau Johanna Eiselmayr über 100 fl für Uiberlassung der Casinolocalitäten an den Wiener-Männergesang Verein anläßlich des daselbst abgehaltenen Wohlthätigkeits-Concertes aus Gemeindemitteln zu Handen des Central Comites zu begleichen. Z. 9888.

4. Der Wiener Männergesangs Verein hat mittelst Zuschrift vom 19. September l.Js. der Stadt Steyr für die freundliche Aufnahme daselbst seinen besten Dank übermittelt.
Das Comite beantragt es möge dem Wiener Männer Gesangs Vereine seitens des Gemeinderathes der Stadt für das Erscheinen in Steyr und für das wohlthätige Wirken daselbst der verbindlichste Dank schriftlich übermittelt werden.
Wird einstimmig zum Beschlusse erhoben. - Z. 9469.

5. Der Vorschlag ein oder das andere Gebäude am Ausstellungsplatze anzukaufen, abzubrechen und für ein eventuelles Nothspital aufzubewahren wird über Comiteantrag einstimmig als nicht praktisch angesehen, weil die in Rede stehenden Gebäude sobald dieselben wo andershin versetzt werden sollen, zur Errichtung eines Nothspitales nicht mehr zweckentsprechend erscheinen dürften.
- Z. 9739.

6. Uiber Antrag des Comites wird Herrn k.k. Bezirks Arzt Dr. Josef Schuster für die vorzügliche Leitung des Sanitäts-Dienstes am Ausstellungs-Platze der Dank der Stadtgemeinde zuerkannt und ist denselben diese Anerkennung im Wege der k.k. Bezirkshauptmannschaft zu übermitteln.
Herrn Stadtwundarzt Ignaz Zach wird für seine unermüdliche und fachkundige Dienstleistung am Ausstellungs Platze mittelst Belobungs-Dekretes eine Remuneration im Betrage von 100 fl aus Gemeindemitteln zuerkannt. Z. 9848.

7. Das Comite beantragt über Vorschlag des Amtes dem städtischen Polizei Inspector Johann Eidenberger für seine musterhafte und rastlose Dienstleistung ein Belobungs-Dekret zuzuerkennen

und gleichzeitig den Mitgliedern des uniformirten Sicherheitswachkorps für ihre angestrengte Dienstleistung eine Remuneration im Betrage von 100 fl aus Gemeindemitteln zu bewilligen, welche Remuneration nach dem Ermessen des Herrn Bürgermeisters unter den Mitgliedern des genannten Corps zu vertheilen, sei.
Wird einstimmig zum Beschlusse erhoben. - Z. 9953.

Das Comite beantragt nachstehenden Herren für ihre ausserordentlichen Verdienste um das Zustandekommen und der glänzenden Durchführung der Ausstellung sowie ob ihrer Verdienste um die Stadt Steyr überhaupt die höchste Auszeichnung, welche die Gemeinde Vertretung zu verleihen in der Lage ist nämlich das Ehrenbürgerrecht zuzuerkennen.
Diese Herren sind:
Der Praesident des Verwaltungs-Rathes der oesterreichischen Waffenfabriks-Gesellschaft Seine Durchlaucht Grossprior Fürst Othenio Lichnovsky.
Der Obmann des Central-Comités Dr. Johann Hochhauser und der Reichtages und Landtags Abgeordnete Franz Wickhoff.
Weiters wird die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes an den Commandanten des uniformirten und bewaffneten Büngercorps, Herrn Bürgercorpshauptmann Franz Bichler in Folge seines langjährig bewährten Diensteifers beantragt.
Beide Anträge werden einstimmig zum Beschlusse erhoben.

9. Weiters beantragt das Comité der löbliche Gemeinderath möge Herrn Franz Tomitz, welcher bereits Ehrenbürger von Steyr ist, für seine ausserordentlichen Verdienste als Obmann der Landes Industrie und culturhistorischen Ausstellung ferner der Obmännern der übrigen Comites nämlich den Herren Wilhelm Ritter von Fritsch, Cajetan Jonas, Jakob Kautsch, Johann Berger, Anton Mayr und Fritz Hähnel für ihre vorzügliche Dienstleistung zu Gunsten des Ausstellungsunternehmens, den wärmsten Dank schriftlich übermitteln.
Wird einstimmig zum Beschlusse erhoben.

10. Schlüßlich wird beantragt der löbliche Gemeinderath wolle Seine Excellenz dem Herrn Franz Emerich Grafen Lamberg für das der Ausstellung gewidmete Wohlwollen und die hiefür gebrachten Opfer; ferners der k. k. General Direction für den Staats Eisenbahn Betrieb, so wie der hiesigen Controls Abtheilung derselben, für die Gewährung beziehungsweise für die Erwirkung der Fahrpreis Ermässigungen und für die kräftige und fachkundige Mitwirkung der hier domicilirenden Herrn Beamten an den Ausstellungsunternehmen den wärmsten Dank votiren.
Wird einstimmig zum Beschlusse erhoben.

Nun wird zur Berathung des zweiten Punktes der Tagesordnung geschritten.

Der Obmann der Finanz Section Herr G. R. Leopold Huber beantragt namens der Section, der löbliche Gemeinderath möge das Ansuchen der Frau Philomena Schönwetter dermalen Directorin des hiesigen Stadttheaters, und Auflösung des von ihr für die diesjährige Saison mit der Stadtgemeinde abgeschlossenen Theater Pachtvertrages bewilligen, doch sei ihre Kaution dermalen nicht auszufolgen.
Dieser Antrag wird einstimmig zum Beschlusse erhoben. - Z. 10142.

Hierauf Schluss der Sitzung um 1/2 12 Uhr Vormittags.

Der Vorsitzende Georg Pointner
Die Gemeinderäthe Joh. Reder Ant. Mayr
Der Schriftführer Fritz Hähnel